

---

## Informationsblatt Übungsbetrieb mit Maßnahmen Covid-19

Verhaltens- und Hygieneregeln für die Gruppenstunden:

- 1) Wenn bei ihrem Kind Verdacht auf Covid-19 besteht, es sich in Quarantäne befindet oder grippeähnliche Symptome erkennbar sind, darf es nicht an der Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr teilnehmen. Falls ein Betreuer die Vermutung hat, dass ein kranker/ kranke Teilnehmer/ Teilnehmerin in der Übung anwesend ist, wird er Sie als Erziehungsberechtigte anrufen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.
- 2) Bei Infektion oder Quarantänisierung ihres Kindes oder im Umfeld ihres Kindes haben Sie die Pflicht, den Jugendfeuerwehrwart Marcel Lechfellner zu informieren.
- 3) Zu jeder Gruppenstunde hat ihr Kind einen medizinische Mund-Nase-Schutz oder eine FFP2-Maske mitzubringen. Sollte der Mindestabstand in der praktischen Übung im Freien nicht eingehalten werden können, muss der medizinische Mund-Nase-Schutz oder eine FFP2-Maske getragen werden.
- 4) Der medizinische Mund-Nase-Schutz oder eine FFP2-Maske ist auch bei Betreten des Feuerwehrhauses aufzusetzen und darf erst abgenommen werden, wenn ihr Kind seinen zugewiesenen Platz in der theoretischen Übung eingenommen hat.
- 5) In der Übung sind die Abstandsregeln (1,5 Meter) einzuhalten. Es darf sich nicht berührt und umarmt werden. Auch auf Händeschütteln ist zu verzichten.
- 6) Besprechen Sie mit ihrem Kind, dass der Mindestabstand auch auf dem Hin- und Heimweg eingehalten werden sollen und auch vor und nach der Gruppenstunde Gruppenbildung zu vermeiden ist.
- 7) Zu Beginn jeder Gruppenstunde wäscht sich jedes Kind die Hände mit Seife, ebenso nach jedem Toilettengang. Alternativ kann auch Desinfektionsmittel genutzt werden.
- 8) Die Schutzkleidung muss in der ersten Gruppenstunde mit nach Hause genommen werden und wird in Zukunft zuhause angezogen, um die Ansteckungsgefahr in der Umkleide auszuschließen.
- 9) Sollte ihr Kind zu einer der Risikogruppen gehören, sprechen Sie bitte frühzeitig den Jugendwart Marcel Lechfellner an.

Informationen zu weiteren Maßnahmen:

- 1) Die theoretische Ausbildung im Feuerwehrhaus findet an Einzeltischen statt, sodass der Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt ist.
- 2) Die Räumlichkeiten werden während und nach der Schulung ausreichend gelüftet.
- 3) Die genutzten Oberflächen werden am Ende jeder Ausbildungseinheit mit tensidhaltigem Reinigungsmittel abgewaschen.
- 4) Es steht Desinfektionsmittel zum Reinigen der Hände zur Verfügung.